

# General-Anzeiger

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG

[www.ga-bonn.de](http://www.ga-bonn.de)

**Mittwoch, 5. Mai 2010**

## Jetzt ist auch das Kochen in Kinderhand

Das Jugendzentrum Am Probsthof eröffnet seine neue Küche, die auch von Schulen genutzt werden kann



So ordentlich und blitzblank geputzt sieht es nicht aus, wenn die Kinder richtig loslegen. Stolz sind sie auf ihre neue Küche im Jugendzentrum Am Probsthof.

FOTO: BARBARA FROMMANN

**ENDENICH.** Das sind die Hausmänner von morgen: Benjamin (14) und Mario (13) essen gerne das, was sie selbst gekocht haben. Die Arbeit am Herd haben sie im Jugendzentrum Am Probsthof (JAP) kennengelernt, das auch eine eigene Küche hat. Nachdem die nun umgebaut und modernisiert wurde, kann das Kochen jetzt weitergehen.

Die neue Küche jedenfalls haben sie feierlich eingeweiht, und die Vorbereitungen dazu durften die Kinder selbst übernehmen. Die Panda-Gruppe hatte sich eingefunden, um Dips und Salatsoßen vorzubereiten. „Die Küche ist jetzt viel besser“, stellte Jennifer (8) fest. „Sie wirkt größer.“ Dieser Eindruck komme dadurch zustande, dass die alte Theke ausge-

baut und der Raum besser aufgeteilt sei, erklärten die Einrichtungsleiter Rainer Berghausen und Petra Lücking-Cickovic.

„Wir haben jetzt mehr Platz zum Backen“, freute sich Lena (9). „Denn jetzt haben wir zwei Backöfen.“ Nicht zu vergessen: zwei Spülmaschinen. „Wir hatten erst überlegt, eine große Industrie-Spülmaschine zu kaufen“, so Lücking-Cickovic. „Die ist schneller, aber auch viel lauter und nimmt mehr Platz weg.“

Für die moderne Küche mussten auch neue Elektrik und Wasseranschlüsse her. Das alles hat 26 000 Euro gekostet. „6 000 Euro davon hatten wir als Grundstock, die restlichen 20 000 Euro haben wir über großzügige Geld- und Sachspenden und durch Aktionen

wie die Spaghetti-Sause und das Straßenfest hereinbekommen“, sagte Lücking-Cickovic.

Die Kinder freuen sich schon darauf, wieder in der Küche werken zu können. Viermal in der Woche bereiten die Kinder jedenfalls die Leckereien für die Cafeteria vor. „Dafür bekommen wir Spenden von der Bonner Tafel und 1 200 Euro vom Verein Stern-taler“, so die Leiterin.

Daneben werden aber auch Kochkurse für Jungen und Mädchen sowie Ferienaktionen angeboten, Schülergruppen, unter anderem von der nahen Joseph-von-Eichendorff-Schule, nutzen die Küche gerne, und man kann sie für Feste aller Art mieten. kpo

Weitere Infos: [www.jap-bonn.de](http://www.jap-bonn.de).